ENGIE Deutschland bekennt sich zur Energiewende als Entwickler, Betreiber und Vermarkter erneuerbarer Energien. Power-Purchase-Agreements (PPAs) spielen für uns eine entscheidende Rolle – für die ungeförderte Vermarktung unserer Projekte und für die Belieferung unserer Großkunden mit Grünstrom. Das vorgelegte Gesetzgebungspaket zum EEG 2027 droht jedoch PPAs entscheidend zu schwächen.

Die einmalige Möglichkeit sich unwiderruflich gegen das Fördersystem (CfD) innerhalb der ersten zehn Betriebsjahre zu entscheiden (Opt-out), greift zu kurz und ignoriert die Praxis: Industriekunden fragen überwiegend PPA-Laufzeiten von 1 bis 5 Jahren nach. Die Möglichkeit eines Opt-ins in die CfD-Förderung nach einer PPA-Phase zu Beginn der Betriebszeit würde zwei Vorteile bieten. Zum einen könnten damit auch PPAs mit einer Laufzeit von unter 10 Jahren angeboten werden und zum anderen wäre die Finanzierbarkeit von Projekten (Bankability) durch den Opt-in den CfD gegeben.

So kann das Ziel einer stärkeren Marktintegration besser erreicht werden.

Wenn Sie Zeit für ein kurzes Gespräch auch gerne digital haben und/oder Fragen haben, können Sie sich gerne bei uns melden.